



Qualitäts-Auszeichnung Fahrradfreundlicher Gastbetrieb

Mitmachen und profitieren – der Gewinn für Sie:

- ▶ Neue Gästepotentiale
- ▶ Qualitätsvorteil im Wettbewerb
- ▶ Klare Ansprache der Zielgruppe
- ▶ Imagegewinn: Offen für aktive Gäste
- ▶ Persönliche ADFC-Beratung



Die Idee

Der Urlaubsgast möchte einen Service vorfinden, der seinen Erwartungen entspricht. Die Zufriedenheit des Gastes ist Voraussetzung für die Entwicklung des Tourismus. Der zunehmende Anteil von Radurlaubern und die verstärkte Ausrichtung von Feriengebieten auf die Radtouristen erfordern neue Ideen verbunden mit einem radfahrer-spezifischen Service. Der ADFC hat deshalb aus den Wünschen der Radtouristen Qualitätskriterien entwickelt, die deren Informations- und Dienstleistungsbedürfnis Rechnung tragen.

Die ADFC-Qualitätskriterien

Als Gastgeber können Sie Ihr Angebot für Radtouristen ohne großen Aufwand attraktiv gestalten. Erforderlich sind weniger finanzielle Investitionen als die Bereitschaft, sich auf die besonderen Belange der Radwanderer einzustellen. Die Qualitätskriterien sind in der nachfolgenden Auflistung der Mindestanforderungen zusammengefasst. Wer darüber hinaus noch mit weiteren Schritten auf seine radelnden Gäste zugehen möchte, kann sich an den wünschenswerten zusätzlichen Angeboten orientieren und damit seine Chancen in diesem Marktsegment verbessern.

Nachfolgende Mindestanforderungen erwarten die Radtouristen von Ihrem Haus und sind daher Voraussetzung für die Qualitätsauszeichnung durch den ADFC:

Die Mindestanforderungen

1. Aufnahme von radfahrenden Gästen auch für nur eine Nacht.

Tourenradler, die Strecken- statt Sternfahrten unternehmen, wechseln täglich ihren Unterkunfts-ort. Sie sind auf die Bereitschaft der Gastgeber angewiesen, auch nur für eine Nacht Unterkunft zu gewähren. Radler treffen Übernachtungsentscheidungen häufig kurzfristig und in Abhängigkeit vom Wetter, der bereits zurückgelegten Strecke oder vor dem Hintergrund spontaner touristischer Eindrücke. Sie benötigen kurzfristig Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, häufig für nur eine Nacht, oft auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten der touristischen Informationsstellen.

2. Abschließbarer Raum zur unentgeltlichen Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht.

Für den Gast ist es beruhigend zu wissen, dass sein Fahrrad trocken und diebstahlsicher über Nacht untergebracht ist. Der Raum sollte möglichst ohne Stufen erreichbar sein. Unbefugte haben keinen Zugang. Fordern Sie unser Infoblatt an; wir helfen Ihnen gerne weiter.

3. Möglichkeit zum Trocknen für Kleidung und Ausrüstung.

Wer im Regen gefahren ist und durchnässt in der Unterkunft eintrifft, sollte eine Gelegenheit zum Trocknen seiner Kleidung und Ausrüstung vorfinden. Dazu eignen sich das zum Zimmer gehörende Bad oder ein separater Raum mit Aufhängemöglichkeit.

4. Angebot eines vitamin- und kohlehydratreichen Frühstücks oder einer Kochgelegenheit.

Fahrradtouristen brauchen ein Verpflegungsangebot, das ihrer Art der Urlaubsgestaltung entspricht. Neben den üblichen Frühstücksangeboten sollten deshalb Vollkornprodukte, Müsli, Obst und Säfte bereitgestellt werden. Gastbetriebe, die kein Frühstück anbieten, müssen dies im Erhebungsbogen vermerken und dafür eine Liste mit nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten aushängen.

5. Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Radwanderkarten und Radwanderführern, Bus- und Bahnfahrplänen und ggf. Schiffs- und Fährangeboten.

Die Informationsmaterialien bieten dem radelnden Gast die Gelegenheit, attraktive Ausflugsziele in Ihrer Umgebung zu finden.

6. Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets mit den wichtigsten Fahrradwerkzeugen.

Radtouristen können sich dadurch bei kleinen Reparaturen und Nachstarbeiten am Fahrrad selbst helfen und einfache Pannen eigenständig beheben. Wir stellen Ihnen gerne eine Liste mit den erforderlichen Werkzeugen zusammen. Einzelne Werkzeuge, wie auch ein komplettes Reparaturset, können Sie über die Rose Versand GmbH bestellen.

7. Information über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Fahrradwerkstätten für größere Reparaturen.

Die Bereitstellung und Weitergabe von Informationen ist ein besonders wichtiger Servicebereich. Bei größeren Pannen sollten Sie in der Lage sein, schnellen Kontakt zur nächsten Werkstatt herzustellen, damit Rad fahrende Gäste ihre Tour möglichst ohne Verzögerung fortsetzen können.

Die zusätzlichen Angebote

Zusätzlich sind mindestens zwei weitere Serviceleistungen aus der folgenden Liste zu erfüllen.

Entsprechend den Möglichkeiten Ihres Betriebes und den von Ihnen gewünschten Schwerpunkten Ihrer Serviceleistungen wählen Sie aus den folgenden Angeboten mindestens zwei weitere aus, die zu Ihren individuellen Qualitätskriterien werden:

A. Beratung der Gäste bei der Buchung hinsichtlich einer umweltfreundlichen An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bietet dem Radwanderer einen ungebundenen Radurlaub. Die Angabe ausgewählter Züge mit Fahrradabteilen verstärkt beim Kunden den Eindruck, dass bei Ihnen Radfahrer willkommen sind.

B. Hol- und Bringdienst für radelnde Gäste.

Durch den Service, Gäste mit dem Fahrrad abzuholen, können auch solche Betriebe, die etwas abseits der Haupttrouten liegen, Radtouristen als Kunden gewinnen.

C. Hauseigenes Leih- oder Mietangebot an qualitativ guten Fahrrädern.

Ihre nichtradelnden Gäste können durch ein derartiges Angebot angeregt werden, Radtouren zu unternehmen. So auf den Geschmack gekommen, wird der nächste Urlaub vielleicht ein Fahrradurlaub bei Ihnen sein.

D. Angebot von Tagesradtouren in der Umgebung Ihres Betriebes sowie Bereitstellen von weiterem Informationsmaterial über die Region.

Durch vom Gastgeber geführte Touren oder durch das Bereitstellen ausgearbeiteter Tagesrouten bieten Sie Ihren Gästen einen Anreiz, den Aufenthalt in Ihrem Haus zu verlängern. Die Anregungen für Radtouren in die Umgebung sowie zu den Sehenswürdigkeiten in der Nähe können in Form eines Ordners im Aufenthaltsraum präsentiert oder auf einer Infotafel ausgehängt werden.

E. Gepäcktransfer von der letzten und/oder zur nächsten Unterkunft.

Insbesondere für Familien mit Kindern und für ältere Gäste bietet der Gepäcktransport durch die Unternehmungen die Möglichkeit, Streckentouren z.B. entlang von Radfernwegen durchzuführen. Sie lassen sich durch Ihr Angebot, das Gepäck der Gäste zu transportieren, eher zum Radreisen motivieren.

F. Reservierungsservice für die nächste Übernachtung in fahrradfreundlichen Betrieben.

Grundsätzlich wird den Radfahrern geraten, eine Unterkunft im Voraus zu reservieren. Die Übernahme der nächsten Reservierung durch den Gastgeber ist ein besonderer Service.

G. Bereitstellung wichtiger Ersatzteile ggf. in Absprache mit der nächsten Werkstatt.

Bei Fahrradpannen ist der Gast besonders auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Kooperation mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt kann für beide Partner vorteilhaft sein.

H. Informationen über weitere fahrradfreundliche Betriebe in der Region.

Kooperierende Betriebe helfen so, ihre Region besser zu erschließen, und vermitteln dem Gast das Gefühl, in guten Händen zu sein. Ist Ihr Haus zeitweilig geschlossen, so sollte ein Aushang auf die am nächsten gelegenen offenen Betriebe hinweisen.

I. Lunchpaket zum Mitnehmen.

Der Gast bekommt von Ihnen ein fertiges Lunchpaket angeboten oder kann sich am Frühstücksbuffet sein Lunchpaket individuell zusammenstellen.

J. Gästebuch mit Erfahrungen aus der Radwanderregion.

Ein Gästebuch bietet Anreize für die weitere Planung der Tour oder Informationen über Besichtigungen und interessante Ausflugsziele und könnte dazu beitragen, den Aufenthalt in Ihrem Haus zu verlängern.

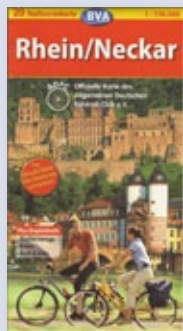
Lassen Sie
die Radler
nicht vorbeiziehen!

Fahrradfreundlicher Gastbetrieb Bett+Bike

Die Qualitätsauszeichnung des ADFC kann jeder Beherbergungsbetrieb erhalten, der die genannten Kriterien erfüllt. Für Campingplätze gibt es ein besonderes Anmeldeformular.

Die Leistungen des ADFC

- ◆ Sie erhalten von uns ein Zertifikat, das Sie als «Fahrradfreundlichen Gastbetrieb» auszeichnet.
- ◆ Die Auszeichnung «Fahrradfreundlicher Gastbetrieb» mit einem vom Gast leicht zu erkennenden Logo auf einem Schild können Sie an Ihrer Hauswand befestigen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, sich auch nach außen hin als fahrradfreundlicher Gastbetrieb kenntlich zu machen und damit zu werben.
- ◆ Sie werden in unser **Bett+Bike**-Verzeichnis aufgenommen.
- ◆ Ihre Betriebsdaten werden in unsere Internetdatenbank www.bettundbike.de aufgenommen.
- ◆ Die Adresse Ihres Betriebes wird im Begleitheft der ADFC-Radtourenkarte aufgeführt.
- ◆ Ihr Betrieb wird im ADFC-Tourenportal www.adfc-tourenportal.de eingebunden.
- ◆ Sie erhalten von uns Infobriefe mit neuen Entwicklungen im Fahrradtourismus, Veranstaltungen und Messeaktivitäten sowie Tipps rund um das Thema Fahrrad.
- ◆ Wir informieren die Fahrradtouristen durch unsere Pressearbeit und durch unsere Beteiligung an verschiedenen Messen.
- ◆ Bei unseren ADFC-Radreisen arbeiten wir vorzugsweise mit fahrradfreundlichen Gastbetrieben zusammen.
- ◆ Wir bieten mit unserer ADFC-Infoline eine fachliche Beratung rund ums Thema Fahrradtourismus.



Die nachfolgenden Leistungen bieten wir je nach Bereitschaft unserer Kooperationspartner an, wir können sie jedoch nicht garantieren:

- ◆ Markierung von **Bett+Bike**-Gastgebern in Unterkunftsverzeichnissen der regionalen Tourismusorganisationen.
- ◆ Auflistung von **Bett+Bike**-Gastgebern in Radwanderführern und -karten unserer Kooperationspartner.



Das Verzeichnis «Bett+Bike»

Der Eintrag in das Gastgeberverzeichnis ist für jeden fahrradfreundlichen Gastbetrieb einheitlich und wird vom ADFC redaktionell gestaltet. Das Verzeichnis ist gegliedert nach Bundesländern und innerhalb

dieser nach Ortsnamen. Daneben gibt eine Übersichtskarte mit allen aufgeführten Orten dem Radfahrer Auskunft, ob ein fahrradfreundlicher Gastbetrieb auf seiner Strecke liegt. So kann er seine Unterkünfte nach dieser Karte planen. Damit wird das Verzeichnis zu einem unverzichtbaren Teil bei der Urlaubs- und Reisevorbereitung zahlreicher Radwanderer.

Der Vertrieb des Verzeichnisses erfolgt über den ADFC, das Internet und über unsere Partner im Tourismus- und Fahrradbereich. Durch unsere Vertriebswege wird die Zielgruppe der Radfahrer optimal erreicht.

Die Internetdatenbank

In der Internetdatenbank www.bettundbike.de können Reiseradler online nach einem passenden **Bett+Bike**-Betrieb anhand bestimmter Kriterien suchen: Name des Betriebes, Ort, Postleitzahl, touristische Region oder – besonders nutzerfreundlich – Lage an einem der etwa 200 Radfernwege in Deutschland. Zu jedem Betrieb gibt es zwei Fotos, einen Kartenausschnitt mit der Lage, einen Link zu dessen Homepage und Informationen wie radlerspezifische Serviceangebote, Preise, Zahl der Zimmer oder Entfernung zum Bahnhof. Wer auf Tour geht, kann sich vorher seine radlerfreundlichen Unterkünfte aussuchen und eine tabellarische Übersicht der in Frage kommenden **Bett+Bike**-Betriebe ausdrucken.

Der Teilnahmebetrag

Den aktuellen Teilnahmebetrag entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltblatt «Erhebungsbogen und Vereinbarung».

In Zusammenarbeit mit:

